

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	10.10.07

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/5464/07) am 09.10.2007

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke ,
Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik , Herr Gerd Zarges (Bezirksvorsteher),

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland
Rudowsky , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Heike Hellkötter ,

vom Bezirksjugendrat

Ilias Bouaissa (Betreuer)

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Filipzik

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Ilias Bouaissa berichtet, dass die Durchführung eines Konzertes zum Weltaidstag aus finanziellen und organisatorischen Gründen leider nicht möglich sei. Der BJR werde sich aber an einem Projekt der AWO beteiligen.

Er habe kürzlich an einem Bundestreffen engagierter Kinder und Jugendlicher teilgenommen und festgestellt, dass Wuppertal und die Bezirksvertretung Barmen in der Zusammenarbeit und Unterstützung der Jugendlichen weit vorne liege. Im nächsten Jahr gäbe es 10 Jahre Bezirksjugendräte. Hier seien Veranstaltungen und ein Reflektionsseminar geplant.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.10.2007:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 Einrichtung der Friedrich-Naumann-Straße zur Sackgasse Vorlage: VO/0771/07

Herr Teichler sagt, er lehne die Vorlage ab. Es fehlten konkrete Zahlen und Nachweise.

Den Hinweis, die Sperrung sei auch von diversen Bürgern gewünscht, sehe er kritisch, so **Herr Lonn**. Nicht immer sei hier die Mehrheit repräsentiert. Insgesamt stimme er der Vorlage aber zu.

Hier bestehe ein grundsätzliches Problem, meint **Herr Lücke**. Die Bezirksvertretung erhalte zuwenig Statistiken oder Unfalldiagramme, solle sich auf die Wertung der Unfallkommission verlassen. Künftig bitte er dies anders zu handhaben.

Dieser Vorlage stimme er aber zu.

Frau Schäfer unterstützt die Vorlage auch aus eigener Erfahrung. Sie bittet in diesem Zusammenhang dringend aber auch eine Querungshilfe im Fischertal in Höhe des Bahnsteigs zu prüfen, da die Straße an genau dieser Stelle überquert werde und es häufig gefährliche Situationen gebe.

Herr Thomas sieht eine Sackgasse kritisch. Wer in die Straße einfahre, könne nicht mehr drehen. Besser sei es dann, die Straße komplett zu sperren.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.10.2007:

Die Ausfahrt aus der Friedrich-Naumann-Straße wird Richtung Fischertal durch Pfosten gesperrt. Die Straße wird als Sackgasse ausgewiesen.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (FDP, WfW)

3 NKF-Haushalt in der BV Barmen erläutern Vorlage: VO/0791/07

Herr Schulz meint, wenn es ein neues transparentes Finanzmanagement gebe, solle man dies auch für die Bürger transparent und erklärlich machen.

Herr Lonn sagt, aufgrund der zahlreichen Seminare und Informationsveranstaltungen, die es zu diesem Thema gegeben habe, bestehe seitens seiner Fraktion kein Bedarf.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.10.2007:

Die Verwaltung wird gebeten, zum schnellst möglichen Zeitpunkt nach Einbringung des NKF-Haushaltes am 22.10.2007, auf jeden Fall aber zeitlich weit vor der Verabschiedung des Haushaltes am 17.12.2007 in der Bezirksvertretung Barmen den in die Zuständigkeit der BV fallenden politischen Bereich des NKF-Haushaltes vorzustellen und zu erläutern.

Einstimmigkeit, bei 5 Enthaltungen (SPD-Fraktion)

**4 Bauleitplanverfahren Nr. 911 - Oberbergische Straße / Obere Lichtenplatzer Straße -
(1. Änderung des Bebauungsplanes und 15. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Satzungsbeschluss bzw. Feststellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0610/07**

Herr Lonn erinnert an den Antrag der Bezirksvertretung, östl. der Oberbergischen Straße einen Fußweg anzulegen. Diesbezüglich bitte er die Ausführungen in der Vorlage zu konkretisieren.
Das Ergebnis der unter 1.7 genannten verkehrl. Analyse bitte er klarer darzustellen.

Frau Schäfer bittet die widersprüchlichen Angaben hinsichtlich des Ersatzes der 3 zu fällenden Bäume zu klären. Sie empfehle dringend einen Ersatz auf dem Gelände.

Herrn Baron interessiert, ob nunmehr die geschlossene Bauweise grundsätzlich nicht mehr möglich sei.

Hierzu sagt **Frau Hellkötter**, es handele sich um eine Kannlösung.
Der geforderte Fußweg werde kommen. Das Gutachten habe ergeben, dass es keine relevanten Lärmsteigerungen geben werde.
Den Widerspruch bezüglich der Baumpflanzungen lasse sie klären.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.10.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 911 – Oberbergische Straße / Obere Lichtenplatzer Straße - und der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes erfasst einen Bereich zwischen Müngstener Straße, Oberbergische Straße und Obere Lichtenplatzer Straße, wie dieser in der Anlage 01 näher zeichnerisch dargestellt ist.
2. Die zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 911 und der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes im Verfahren insgesamt eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in der Anlage 02 dargelegt sind, behandelt.
3. Die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht sind gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 05 bzw. 06 beigefügt.
4. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 911 – Oberbergische Straße / Obere Lichtenplatzer Straße - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht sind gemäß § 9 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 03a bzw. Anlage 03b beigefügt.

Einstimmigkeit

5 Bauleitplanverfahren Nr. 1094 - Christbusch (Haus Waldfrieden) - (Bebauungsplan)

- **Behandlung der Anregungen**
- **Vereinfachte Änderung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB**
- **Satzungsbeschluss**

Vorlage: VO/0769/07

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.10.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet nördlich der Buschstraße - mit Ausschluss der bebauten Grundstücke-, südlich der Hausgärten zu den Häusern der Straßen Hesselberg und der Hirschstraße und wird östlich begrenzt durch die Flächen des Unterbarmer Friedhofs. Der Geltungsbereich ist als Zeichnung in der Anlage 05 dargestellt.
2. Die Änderungen des Planentwurfs im Anschluss an die erfolgte Planauslegung werden im vereinfachten Verfahren gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB beschlossen. Die Änderungen sind in der Planbegründung Anlage 2a unter Punkt 4 näher erläutert.
3. Die Behandlung der im Zuge der Auslegung des Planentwurfs vorgebrachten Anregungen wird gemäß den Vorschlägen der Verwaltung beschlossen (§10 Abs. 1 BauGB).
4. Für das Bauleitplanverfahren Nr. 1094 wird der Satzungsbeschluss gefasst. Dem Bebauungsplan ist eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmigkeit

6 Bauleitplanverfahren Nr. 1100 V - Nesselstr. - (Vorhabenbezogener Bebauungsplan)

vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB

Satzungsbeschluss

Vorlage: VO/0765/07

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.10.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1100 V – Nesselstr.- erfasst eine Grundstücksfläche westlich der Nesselstr. zwischen den Häusern Nr. 30 und 36 gelegen. Gem. Barmen, Flur 229, Flst. Nr. 138 teilweise
2. Die innerhalb des Aufstellungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1100 V –Nesselstr.- werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung wie in Anlage 01 dargestellt, behandelt.
3. Die vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB wird beschlossen.
4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 1100 V –Nesselstr.- wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung ist gem. § 9 Bau GB als Anlage 02 beigelegt.

Einstimmigkeit

7 Bauleitplanverfahren Nr. 779 und Nr. 780 - Bergisches Freizeitzentrum Lichtscheid - (Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 24.11.1980 Vorlage: VO/0644/07

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.10.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. Der Aufstellungsbeschluss der Bauleitpläne Nr. 779 und Nr. 780 – Bergisches Freizeitzentrum Lichtscheid – vom 24.11.1980 wird hiermit aufgehoben.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 779 liegt südlich der Lichtscheider Straße bis zu einer Tiefe von ca. 500 m, beginnend ab der Siedlung Kapellen und bis zum Lichtscheider Kreuz reichend, wie in der Anlage 01 kenntlich gemacht.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 780 liegt südlich der Lichtscheider Straße bis zu einer Tiefe von ca. 500 m und zwischen dem Dorner Weg sowie der Siedlung Kapellen, wie in der Anlage 02 kenntlich gemacht.

Einstimmigkeit

8 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung Vorlage: VO/0764/07

Herr Lonn möchte wissen, welche Treppen zwischen Sedanstraße und Siedlungsstraße aus der Reinigungsklasse herausgenommen worden seien und warum.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.10.2007:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gem. Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

9 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - 2007/2008 Vorlage: VO/0738/07

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

10 Berichte und Mitteilungen

Zu 5. Verkehrsgefährdung Friedrich-Engels-Allee / Pauluskirche
Herr Almenräder bestätigt die Gefährdung durch parkende PKW und empfiehlt, die Fläche durch Farbmarkierungen um etwa 5 m zu begrenzen.

Herrn Baron interessiert, ob es nicht auch Piktogramme gebe, die die Fahrzeughöhe beschränkten.

Zu 6. Breitband-Verteilerkästen

Herr Thomas bittet dringend, die Standorte vor der Installation aus

städtebaulicher und praktikabler Sicht zu prüfen.

11. Liste Bauvorhaben 13.09.07

Herr Lonn möchte wissen, wo die Nutzungsänderung 3523/07 geplant sei.

12. Schulwegsicherung Hatzfelder Straße

Frau Schäfer erinnert an die von Frau Drevermann zugesagte Ortsbesichtigung. Mittlerweile sollten die Maßnahmen abgeschlossen sein, sodass sie jetzt um Terminierung bitte.

13. Fußgängertunnel Fischertal

Herr Pohlmann erinnert an seine Anfrage und erbittet nunmehr eine kurzfristige Antwort.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.10.2007:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Gerd Zarges
Bezirksvorsteher

Silvia Fügen
Schriftführerin